

Grundstein für Kinderhaus gelegt

Von Silke Koppenhöfer

Nachdem im Herbst letzten Jahres campusnah im Weyertal die Bauarbeiten für das neue Kinderhaus der Universität zu Köln begonnen haben, wurde bei strahlendem Sonnenschein am 9. Juli 2010 der Grundstein des 1.800 Quadratmeter großen Neubaus gelegt. In 2011 soll dort die neue Kindertagesstätte der Universität unter dem Motto: „Entdeckungsspielraum für Kinder, Forschungsfreiraum für Eltern“ sowie eine weitere Kindertagesstätte des Kölner Studentenwerkes eröffnet werden. Rund 115 Kinder von Hochschulangehörigen können dann im zweistöckigen Haus spielen, forschen und basteln. Das Kinderhaus wird darüber hinaus eine Back-up-Betreuung

und den Dual Career & Family Support mit einem Beratungsangebot rund um Fragen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie integrieren.

Mit diesem zukunftsweisenden Projekt für eine familienfreundliche Hochschule ist die Universität bundesweit die erste Hochschule mit einer Kindertagesstätte in eigener Trägerschaft. Sie schafft damit gute Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Wissenschaft & Studium mit Familie und bietet ihren WissenschaftlerInnen & Studierenden ein Praxisfeld für Forschung & Lehre.

Förderer des Kinderhauses sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, der Verein Köln Alumni – Freunde und Förderer der Universität, die Rheiner-Stiftung Familie, das Kölner Exzellenzcluster zur zellulären Stressantwort bei alters-assoziierten Erkrankungen (CECAD Cologne) und der Stifterverbund „For Women in Science“ aus L'Oréal, Unesco und der Christiane Nüsslein-Vollhard-Stiftung. ■

Silke Koppenhöfer ist Mitarbeiterin im Dezernat 1 – Akademische Angelegenheiten und Internationale Beziehungen und Projektkoordinatorin für die Kindertagesstätte.



Foto: Silke Koppenhöfer

Bei der Grundsteinlegung: Dr. Kirsten Mallossek (Leiterin Dezernat 1), Kanzler Dr. Johannes Neyses, Markus Greitemann (Leiter Dezernat 5), Architekt Ulrich Böttger, Rektor Professor Axel Freimuth (v.l.)